

*Oh.*

TUTORIAL N° 1



Den richtigen Ton treffen:

## STILSICHERE WANDGESTALTUNG

mit mutigen Farben, großen Mustern und der Wunderwaffe Tapete!



# Gestalte dein Zuhause stilsicher mit den richtigen Wandfarben und Tapeten

Unser Ziel ist es, dass du einen Raum gestalten kannst, in dem du dich wohlfühlen kannst.

## Dafür müssen wir ein paar Grundlagen lernen:

- Deinen Raum und seine Proportionen zu analysieren
- Schwachstellen des Raumes zu identifizieren
- Maßnahmen für die Wandgestaltung abzuleiten

Wenn wir die Basis geschaffen haben, gehen wir in die Tiefe der Gestaltungsregeln und du lernst:

- Wie du deinen Raum mit Farbe und Tapete optimieren kannst
- Welche Tapeten für welche Räume geeignet sind
- Wie du deinen Raum gemütlich gestalten kannst und worauf du achten solltest
- Wie du große Muster einsetzen kannst
- Wie du mit dunklen kräftigen Farben umgehen kannst und welche Fehler du vermeiden solltest

Am Ende solltest du zielsicher die richtige Wandgestaltungsrichtung für deine Räume gefunden und viele Inspirationen und Ideen gesammelt haben.

## Den Raum und seine Wirkung verstehen

Bei der Gestaltung geht es in erster Linie um dein Gefühl, wie ein Raum auf dich wirkt. Deshalb ist es wichtig, dass du beobachtest wie Räume auf dich wirken und warum.

Mit der Wandgestaltung können wir den Raum positiv und auch negativ beeinflussen und somit die Wirkung auf dich. Dafür schauen wir uns zuerst den Raum genauer an:

### Gibt es etwas was dich stört? Überlege in Ruhe und notiere dir die Themen.

- Ist der Raum vielleicht sehr dunkel? Woran könnte es liegen?  
(wenig Fenster, dunkle Fensterrahmen oder viele dunkle Flächen wie Boden oder Decke)
- Wirkt der Raum sehr gedrungen? Ist die Raumhöhe nicht ausreichend?
- Ist der Raum sehr lang oder schmal?
- Ist der Raum sehr groß und du fühlst dich etwas verloren?

### Gleichgewicht im Raum

Um uns wohlfühlen, bevorzugen wir harmonische Räume. Das bedeutet ein Raum ist ausgeglichen. Es gibt nichts was besonders hervorsticht wie z.B. eine einzige dunkle Fläche oder etwas sehr Dominantes.

### Größe und Verhältnis des Raumes

Der Raum in dem wir uns länger aufhalten, sollte auch die richtigen Masse bzw. Verhältnisse haben. Ein sehr kleiner Raum kann beengend wirken, in einem sehr großen kommst du dir vielleicht verloren vor.

Achte also auf deine Gefühle und merke dir diese, denn wir werden gleich die richtigen Gestaltungsmaßnahmen dafür finden.

Du hast nichts gefunden was dich an deinem Raum stört? Sehr gut, dann hast du einen optimalen Raum und bist relativ frei in der Gestaltung. Trotzdem gibt es Regeln an denen du dich orientieren solltest.

In diesem Abschnitt lernst du wie du gestalterisch tatsächlich auf die Herausforderungen in deinem Raum eingehen kannst.

Die folgenden Herausforderungen könnten dir bekannt vorkommen, wenn du in einem Altbau wohnst:

Beispiel Altbau

Problem: Hohe, schmale oder sehr tiefe Räume

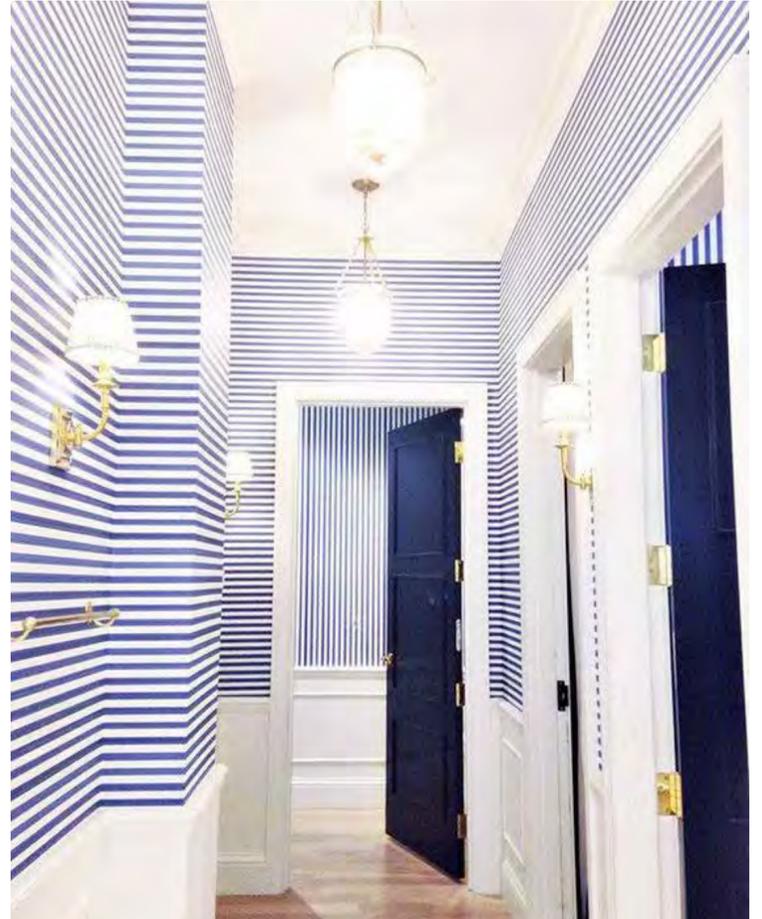
Lösung: Streifentapeten.

## WUNDERWAFFE STREIFEN TAPETE

Streifen betonen die Richtung in die sie laufen. Das kannst du für die Gestaltung nutzen



Quer-Streifen machen dick! Dies gilt auch für Räume. Räume wirken dadurch weniger hoch, denn sie betonen die Breite des Raums und lenken von der Höhe ab.



Die Querstreifen im Bild oben betonen auch wieder die Breite und lenken von der Höhe ab.



Wenn du noch nicht bereit für Tapete bist, dein Raum aber Hilfe benötigt, kann auch ein gestreifter Teppich helfen. Diesen schmalen Flur lässt die Querstreife breiter wirken.



Der schmale hohe Raum soll weniger hoch wirken. Der Sockel unterbricht und verringert dadurch die Höhe. Der Raum wirkt weniger hoch und die Proportionen wirken angenehmer. Zusätzlich betont der Sockel die Breite des Raumes.

Die folgenden Herausforderungen könnten dir bekannt vorkommen, wenn du in einem neueren Haus wohnst:

## WUNDERWAFFE STREIFEN TAPETE

Problem: Geringe Deckenhöhe

Lösung: Streifentapete längs



Längsstreifen machen schlank: Gilt auch für Räume. Ist der nicht hoch genug, hilft die Streifentapete. Es muss nicht schwarz-weiß sein, auch weniger kontrastreiche Versionen machen einen guten Job.



Sollte dein Raum sehr groß sein, kann es auch unproportional wirken bzw. sich niedrig anfühlen. Auch hier hilft die Streifentapete.

## GLANZTAPETE & LACKFARBE

Problem: Dunkle Räume

Lösung: Mit Reflektion arbeiten - Wandgestaltung in hellen Tönen und glänzenden Oberflächen

In einem Raum der zu dunkel ist, halten wir uns nicht so gerne auf. Dunkelheit wirkt bedrohlich auf uns. Versuche deshalb dunkle Ecken oder düstere Räume zu vermeiden.

Ein Raum lässt sich mit mehr Lichtquellen künstlich heller gestalten. Das wäre eine relativ einfache Lösung, aber auf Dauer nicht das richtige in Hinblick auf deine Stromrechnung.

Der bessere Weg ist es, das Tageslicht zu optimieren in dem wir es möglichst gut in den Raum reflektieren.

Den größten Effekt würdest du mit Spiegeln erreichen. Dies ist aber wenig wohnlich, deshalb suchen wir Materialien mit ähnlichen reflektierenden Eigenschaften.

Glänzende und glatte Oberflächen z.B. lackierte Flächen oder metallische Materialien eignen sich sehr gut, um das Tageslicht zu maximieren.

Konkret kannst du eine Wandfarbe mit Glanzgrad (z.B. Little Green Farben in Intelligent Eggshell) oder Tapeten mit metallischen Anteilen (z.B. Little Greene Sekura) dafür einsetzen. Der Farbton sollte hell sein, aber nicht zwingend weiß. Weiß kann kühl und fahl wirken, deshalb lieber weiß leicht abtönen.



## STRUKTURTAPETE

Problem: Ausgewogener Raum, fehlende Gemütlichkeit

Lösung: Mit Struktur und Textur das Wohnkonzept abrunden

Du bist zufrieden mit deinem Raum; Proportionen und Helligkeit passen. Du hast ein durchgängiges Farbkonzept, aber trotzdem fühlt es sich noch nicht 100% nach Wohlfühlen an? Das könnte daran liegen, dass dir noch etwas Texturkontrast im Raum fehlt.



Was ist Textur?

Textur beschreibt die Oberfläche von Materialien also, ob etwas glatt, weich, strukturiert oder hart ist.

Wann brauche ich Texturkontrast?

Auf Texturkontraste solltest du auf keinen Fall verzichten, wenn du ein monochromes Farbkonzept in deinen Räumen hast. In diesem Fall erwendest du nur eine Farbe bei der Einrichtung z.B. hast du alles in Weiss- oder Grautönen. Dein Raum kann dann etwas stumpf oder monoton wirken. Sollte das der Fall sein, kannst du mit dem Einsatz von unterschiedlichen Oberflächen Abhilfe schaffen.

Texturkontraste einsetzen

Einen großen Effekt kannst du mit Strukturtapeten erzielen. Wichtig ist dabei ist zu wissen, ob du eine glatte oder rauere Tapete einsetzen sollst. Dies hängt von der restliche Gestaltung ab.

Hast du viele harte, glatte oder lackierte Objekte im Raum, solltest du gröbere Texturen zum Einsatz bringen.

Ist dein Raum sehr weich gestaltet mit viel Teppich, Textilien und rauen Oberflächen, könnte eine glatte Tapete von Vorteil sein.



Nun weißt du, welche Art von Tapete du einsetzen kannst. Achte bei der Auswahl darauf, dass diese wieder zu deinem Farbkonzept passt. Aus den folgenden Arten von Tapeten kannst du nun auswählen:

Organische Muster  
Glatte, metallische Oberfläche



Tapetenartikel:  
Gravur (hinten) / Sekura metallic

Struktur- / Texturtapete  
Grobe gewobene Optik



Tapetenartikel:  
Kyushu (hinten) / Selection Pailles

Grafik mit geprägter Struktur  
oder matt/glänzende Kontraste



Tapetenartikel:  
Ikat T89119 / Camber T11041

## DER ALLROUNDER -TEXTUR-TAPETE

Strukturtapeten gibt es in vielen unterschiedlichen Varianten. Eine ruhige und einfach einzusetzende Variante ist die gewobene Optik in einer Farbe die sich nur durch unterschiedlich dicke Garne in der Fläche unterscheidet. Dieser Look bringt Wärme in den Raum ähnlich wie Textilien wie Vorhänge oder Teppiche.



Manche Räume und Wände können gut etwas Struktur vertragen. Die Struktur gibt viel Wärme und Behaglichkeit.



Glatte einheitliche Wände können etwas fades haben. Mit etwas Strukturtapete kann man dem Raum ein wohnliches und behagliches Gefühl verleihen.



## FARBE IM RAUM DURCH TAPETEN

Frage: Wie gestaltest du mit Farben und Mustern?

Lösung: Farben und Muster im Einklang mit deinem Farbkonzept

Wenn du dich an die Gestaltung mit kräftigen Farben und Mustern wagen möchtest, dann solltest du unbedingt ein Farbkonzept zu Grunde legen. Du definierst einen Plan, welche Farben du einsetzen möchtest.

Du solltest nicht mehr als 3 unterschiedliche Farben wählen und eine neutrale Basisfarbe aussuchen. Die Basisfarbe könnte z.B. weiß, grau oder beige sein. Diese Farbe wirst du flächenmassig am häufigsten verwenden.

Deine 3 Akzentfarben setzt du gezielt und ausgewählt ein.

Die Muster und Motive im Raum sollten auch deinem Schema folgen und harmonisieren. Wichtig bei der Auswahl von Tapeten mit Motiven ist, dass diese flächig wirken. Somit wirkt die Wand ruhig und du wirst lange Freude daran haben. Mehr zum Thema Motiwahl folgt im späteren Abschnitt.

Achte auch darauf, dass die Hintergrundfarbe der Tapete deiner Basisfarbe entspricht. So erzielst du ein harmonisches Gesamtkonzept.



Geometrisch - Ton in Ton



Animal Print - Ton in Ton



Florale Motive mit neutraler Hintergrundfarbe



Florale Motive mit neutraler Hintergrundfarbe



Natürlich kannst du auch dunklere Basisfarben auswählen. Bei der Gestaltung mit dunklen Tönen solltest du aber ein paar Prinzipien beachten. Diese findest du im darauffolgenden Abschnitt.

## GROSSE MUSTER TAPETEN ALS HIGHLIGHT

Herausforderung: Wann kannst du Statement Tapeten einsetzen?

Lösung: In großen Räumen mit höheren Decken mit einem perfekten Farbkonzept

Große Muster und dunkle intensive Farben können deinen Raum massiv verändern. Wichtig ist bei so einer mutigen Gestaltung das Farbkonzept zu durchdenken und konsequent umzusetzen.

Es kann schnell schiefgehen wenn du „nur mal eine Wand“ umgestaltest. Diese Tapeten und Muster wirken nur, wenn du den ganzen Raum in die Gestaltung mit einbeziehst. Sollte die Mustertapete nur an einer Wand plziert werden, müssten die anderen Wände in der Basisfarbe der Tapete gestrichen werden.

Tust du das nicht, verliert der Raum sein Gleichgewicht und man wird nur noch die überdimensionalen Muster sehen.

Alles andere im Raum wie Möbel, Fenster und Türen müssen auf die Tapete und Wandfarbe abgestimmt, sein damit es als Konzept wirken kann. Ansonsten kann der Raum eigenartig und unausgeglich wirken. Das Resultat: Du fühlst dich unwohl.

Beim Einsatz von diesen intensiven Farben und Tapeten muss alles perfekt passen und bis ins Detail durchdacht sein. Dann können Farben und Tapeten im Einklang die volle Wirkung mit Wow-Faktor entfalten.

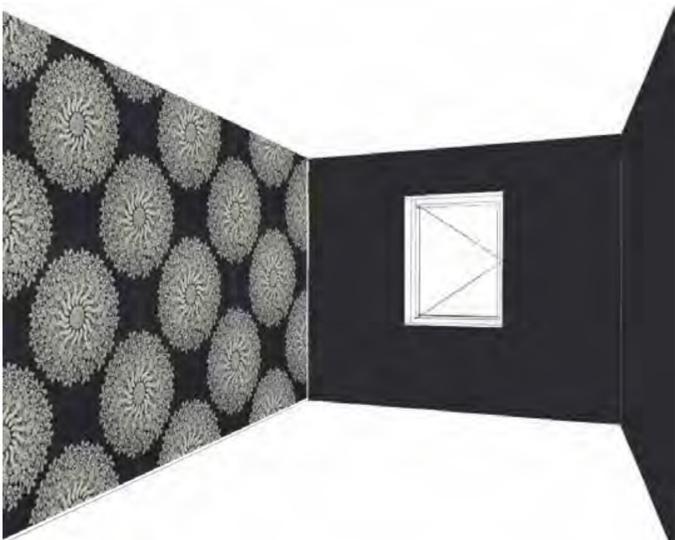
Die Experten-Bewertung: Diese krassen Gestaltungsrouten sind nicht unbedingt langlebig und brauchen sehr viel gestalterisches Können damit sie gut wirken.



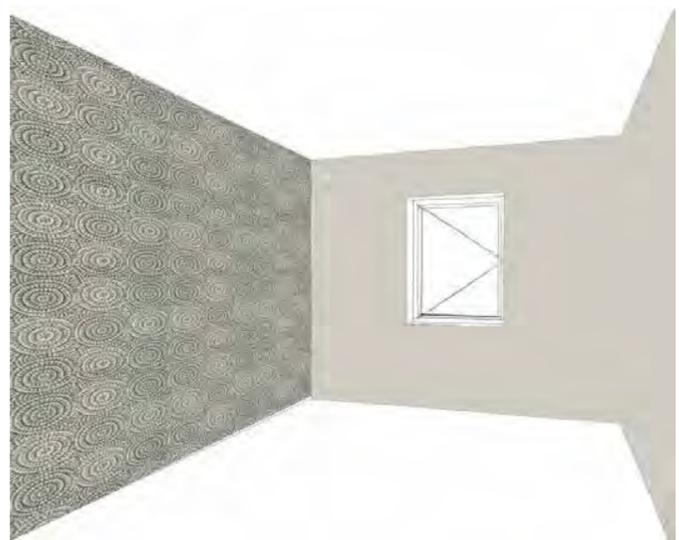
Tapetenartikel: New Dawn Rose

Große auffällige Muster brauchen größere Räume damit diese wirken können. Große Muster in kleinen Räumen betonen die geringe oder normale Raumhöhe und lassen diese kleiner erscheinen.

Große Muster lassen sich gut im Altbau nutzen, da man hier die hohen Decken gut optimieren kann.



Große Muster lassen den Raum kleiner wirken



Kleinere Muster wirken ausgewogen im kleineren Raum

## DUNKLE WÄNDE SIND SEHR ELEGANT

Herausforderung: Wie gestaltest du mit dunklen intensiven Farben?

Lösung: Dunkle Farben brauchen viel Licht & Helligkeit

Dunkle intensive Farben können sehr elegant und auch gemütlich wirken. Wichtig ist sie richtig anzuwenden.

Dunkle Farben schlucken viel Licht. Auch hier solltest du versuchen das Tageslicht zu maximieren. Reflektierende Flächen sind wieder eine gute Lösung.

Du kannst deine Wandfarbe glänzend wählen, wenn dir aber der matte Look gefällt, dann kannst du mit glatten Böden oder Decken arbeiten. Diese reflektieren einiges an Licht in den Raum.

Die Decke weiß zu streichen ist auch schon ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

Helle Möbel, Teppiche und Leisten können die dunkle Wandfarbe sehr elegant wirken lassen und bringen erstaunlich viel Helligkeit in den Raum.



Glänze Oberflächen für Wände & Türen



Lackierte Wände für maximale Reflektion



Spiegel reflektieren maximal das Licht



Heller Boden, Decke und Sockelleisten



Glänzer Boden und weisse Sockel- oder Deckenleisten

## TRICKS FÜR DEN ALTBAU

Beispiel: Schmäler, langer und hoher Raum

### UNTERSCHIED DUNKLE & HELLE TÖNE

#REGEL 1: Helle Farben schaffen Größe und Weite

#REGEL 2: Dunklere Tönen lassen den Raum kompakter und gemütlicher wirken



Großzügig - hoch & lang



Zusammengehörig - gemütlicher - kompakt

### Wirkung von Streifen Tapeten

#REGEL 3: Streifen verlängern



Raum wirkt sehr hoch - ungemütlich, schmal & lang



Verhältnis stimmt wieder - angenehme Raumhöhe  
Fokus liegt noch auf der Höhe durch vertikale  
Streifen

### Wirkung von Struktur & Mustern

#REGEL 4: Optische Trennungen verkürzen



Struktur Tapete mit farbigem Sockel - Spiegel oder Bilder  
lenken von großer Wandfläche ab.

#REGEL 5: Große Muster verkürzen und lenken ab



Große Muster lenken noch mehr von der Höhe ab.  
Kräftigere Farben lassen Raum kompakter und  
gemütlicher wirken.  
Die optimale Lösung für diesen Raum!

## TRICKS FÜR DEN NEUBAU

Beispiel: Reihenhaus mit einer Fensterfront

### UNTERSCHIED HELLE & DUNKLE TÖNE

#REGEL 1: Helle Farben schaffen Größe und Weite  
Achtung: Große Räume können dadurch zu groß wirken!



Raum wirkt etwas zu groß und weitläufig



Mit Strukturtapete wirkt es wohnlicher, allerdings noch etwas zu groß

#REGEL 2: Dunklere Tönen lassen den Raum kompakter und gemütlicher wirken



Raum wirkt kompakter und dadurch behaglicher



Optimal wird der Raum mit einer Strukturtapete in der gleichen Farbe wie die Wandfarbe. Es wirkt gemütlich und wohnlich.

#REGEL 3: Je dunkler die Wandfarbe, desto mehr Licht ist nötig!



Raum ist zusammengefasst, kann aber beim Essbereich düster wirken, da der Raum sehr tief ist und das Tageslicht nicht so weit reicht.



Die Strukturtapete ist matt und kann das Licht nicht reflektieren. Der Raum wirkt dadurch noch dunkler.

*M.*

TUTORIAL

## JETZT SOLLTEST DU STILSICHER DIE OPTIMALE WANDGESTALTUNG FÜR DEIN WOHLFÜHLZUHAUSE UMSETZEN KÖNNEN

Du weißt jetzt wie du:

- Deinen Raum und seine Proportionen analysierst
- Schwachstellen des Raumes findest
- Die richtigen Maßnahmen für die Gestaltung ableitest

Du hast gelernt die richtige Wandgestaltung für deine Räume zu finden und hast viele Inspirationen und Ideen für deine Gestaltung sammeln können.

Starte gleich mit deinem Wandgestaltungsprojekt!



Darwin – Serein (c.1760)